

[L u d w i g XIV.] in Franckhreich überall folgen solten, als Wordurch die Pündtnuss offensiv wurde, Nimmermehr Nebst der Erbverein Undt ... künnfftig herfliessendt Maylendischen Capitulat Bestehen, Zue geschwey[g]len andere Neüwen Bedänckh= Undt gefährlichen anfängen, die alle so Beschaffen sein sollen, das Man Niemahlen selbige gnuegsamb überlegen, Undt abhorrieren Wird Können, Jch hoffe demnoch selbte werden Nebst Vätterländischer Reflexiones darüber Walten, Undt gesambt ... Catholischen Cantonen sich Zuo spatten Reihwe in Nichtem über Eyhlen, oder Einiger Massen Zuo Neüwerungen Bereden Lassen, sonsten Möchte ess wohl heissen; Frequentius Conventionum, pacisque Simulatio Credulis, quam Arma Nocuerunt."

1) Möglicherweise könnte vorliegendes Schreiben vom Gesandten des Römischen Reiches, Graf Franz Ehrenreich von T r a u t m a n n s d o r f f, stammen. Jedenfalls wandte sich dieser vehement gegen die franz. Bündniserneuerung, s. Gröbli/Ambassador Du Luc 242.

2) s. EA VII 1, 77 (Nr. 60) sowie 1361 (Beilage Nr. 5)

Kopie - AH 70, 428-431

112

1740

WERBEFORMULAR¹ FUER DAS [FRANZ.] FUESILIER-REGIMENT DE LA MOR-
LIERE

s. AH 51/60

1) s. auch AH 23/195

Druckwerk - AH 70, 430 (aufgeklebt)

113

[o.J.]

PLANCHE: "LA CONNOISSANCE DE L'AGE DU CHEVAL", AUS EINEM NICHT
IDENTIFIZIERTEN DRUCKWERK

Druckwerk, leicht beschädigt. - AH 70, 431 (aufgeklebt). Abb. s. am Schlusse von AH 70.

265